



Der Vorschlag, mit dem Seniorenchor Ü60-Spätlese zum Pop-Oratorium „Himmelreich“ zu fahren, stieß auf großes Interesse, also wurden 50 Eintrittskarten geordert. Es war klar, dass die Chormitglieder allein den Bus nicht füllen würden, aber durch Propaganda im Freundes- und Bekanntenkreis waren alle Karten schnell vergeben.

Am Samstag, dem 20. April 2024 am späten Vormittag startete die Reisegruppe nach Hamburg. Um die Fahrt für möglichst alle erschwinglich zu machen, wurde auf eine Einkehr in einem Restaurant verzichtet. Fleißige Hände hatten ein deftiges Mittagessen vorbereitet und versorgten die Reisenden aus der Gulaschkanone.

Hafenrundfahrt

Erster Programmpunkt in Hamburg war eine etwa zweistündige Hafenrundfahrt auf einer Barkasse. Containerriesen, Kreuzfahrtschiffe, Werftanlagen und auch das Panorama Hamburgs von der Wasserseite aus waren lohnende Ziele für die Handykameras.

Und, - man lese und staune: An Bord gab es aus der Heimat mitgebrachten Kaffee und Törtchen.

Pop-Oratorium

Anschließend ging es zum eigentlichen Ziel der Reise, dem Pop-Oratorium Himmelreich in der Barclays Arena. 1900 Mitwirkende in Chor, Orchester und auf der Bühne sorgten für Gänsehautmomente. Eine berührende Geschichte und ein gewaltiger Chor rückten die Seligpreisungen Jesu aus dem Matthäusevangelium in den Mittelpunkt. Schauspiel und Musik zeigten die Grenzen von Sinn und Gerechtigkeit in beeindruckender Weise auf.

In den Gesprächen auf der Rückreise wurde deutlich: „Orchester und Chor haben uns emotional berührt, und die Handlung auf der Bühne hat uns nachdenklich gemacht.“

27. April 2024

